

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschäftsanzeiger zum Durchlacher Adreßbuch

[urn:nbn:de:bsz:31-217504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-217504)

Maschinenfabrik Gritzner Akt.-Ges., Durlach

Gegründet 1872

3800 Arbeiter



Beste Nähmaschine
für alle häuslichen und gewerblichen Zwecke

Reichste Auswahl von der einfachsten Möbel-
Ausstattung bis zur elegantesten Luxus-Maschine

Gritzner Fahrräder

sind seit einer langen Reihe von Jahren als erst-
klassiges Fabrikat bekannt u. beliebt. Bei der deut-
schen Armee u. der Kais. Reichspost im Gebrauch!

Friedensherzeugung im Jahr: 185 000 Nähmaschinen, 30 000 Fahrräder

Erstklassige Fabrikate

3 Millionen Gritzner Nähmaschinen im Gebrauch

Badische Maschinenfabrik Durlach

Gegründet 1854

Telegr.-Adr.: Geboldwerk

Personal ca. 1000

Fernsprecher Nr. 3 u. 17

Erzeugnisse:

Sämtliche Maschinen und Einrichtungen
für**Eisen-, Stahl- und Metallgießereien**

einschließlich

Sandstrahlgebläse,

ferner für

Gerbereien und Lederfabriken,**Zündholz- und Zündholzschachtelfabriken,****Ziegeleien und Hartzerkleinerungsanlagen,**

sowie

Filterpressen

für Brauereien, Zuckerfabriken, Chemische Fabriken, Öl- und Lackfabriken usw.

Volksbank Durlach, e. G. m. u. H.

Bankgebäude: Ettlingerstraße Nr. 5

Gewährung von Vorschüssen gegen Bürgschaft und Unterpfand
Konto-Korrent-Verkehr mit und ohne Kredit

Scheckverkehr, Einholung von Auskünften

Diskontierung, Einziehung und Domizilierung von Wechseln

An- und Verkauf von WertpapierenEinlösung von Zinsscheinen :: Besorgung neuer Zinsscheinbogen
Aufbewahrung und Verwaltung von WertpapierenVermietung von Stahlkammerfächern
unter Selbstverschluß der Mieter**Annahme von Spareinlagen bei tägl. Verzinsung**

Telephon Nr. 423

Die Brauerei Eglau u. G. in Durlach

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen und wohlbekömmlichen
Biere, hell und dunkel, für titl. Haushaltungen ganz
besonders ihr rationell abgefülltes

Flaschenbier (Brauereifüllung)

in 0,55 und 0,7 Literflaschen

Telephon Durlach Nr. 16

Telephon Karlsruhe Nr. 2701

Apfelgold

Das beste moussierende Apfelgetränk

erhältlich in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche
in Karlsruhe, Durlach, Ettlingen und Umgebung.

Direkter Versand frei Haus von 10 Flaschen ab.

Alleinige Fabrikanten:

Brauerei Eglau u. G. Durlach

Telephon Durlach Nr. 16
" Karlsruhe Nr. 2701

HOTEL ZUR KARLSBURG Hauptstraße 7 Telephon 42

Gegenüber der Schloßkaserne :: Haltestelle der Elektrischen Straßenbahn

Neu hergerichtes erstklassiges
BIER- UND WEIN-RESTAURANT

PRIMA BIERE hell und dunkel aus der Brauerei-Gesellschaft vorm. S. MONINGER-Karlsruhe

Reine Weine :: Gut bürgerliche Küche

Zwei große Säle — Schöne Neben- und Gesellschaftszimmer — Fremdenzimmer
für Touristen und Geschäftsreisende — Größte schattige Gartenwirtschaft am Platze

KARL UMRATH.

Gasthaus zur Sonne · Durlach

Telephon Nr. 398

mit Patent-Kellerei

Telephon Nr. 398

Spezialität: Badische Weine

Saal mit Piano für Gesellschaften, Hochzeitzeiten etc. · Fremdenzimmer

Bef.: Wilhelm Kraus

Wilhelm Gräther · Durlach

Hauptstraße 49

Bäckerei · Konditorei · Schokoladenhaus

Friedrichsdorfer Zwieback · · Schokoladen und Zuckerwaren

nur erster Firmen in größter Auswahl am Platze

Löwenbrauerei Durlach

Telephon 52

Karl Wagner

Telephon 52

empfiehlt ihre beliebten Biere, hell und
dunkel in Fässern und Flaschen gefüllt

— Ausschankstellen sind durch Plakate-erkennlich —

Hg. Fr. Schweigert

Weingroßhandlung

Branntweinbrennerei :: Likörfabrik :: Trauben-Import

Grißnerstraße
Bismarckstraße **Durlach** Telephon 399

Mezgerei und Wurstfabrik

mit maschineller Trockenluftkühlanlage von

Carl Beyer, Durlach

Ferrenstraße 16

Telephon Nr. 268

Heinrich Mannherz, Durlach

Blechnerei

Pfinzstraße Nr. 33

Installationsgeschäft

Grosses Lager

in allen Haushaltsgegenständen :: Baublechnerei :: Wasser- und Gas-Installation :: Sämtliche Artikel für Beleuchtungsgegenstände
Klosetts und Badeeinrichtungen in allen Ausführungen

BLUMEN - DROGERIE & PHOTO - HAUS

Julius Schaefer, Durlach

Hauptstr. 4, gegenüber dem Wasserwerk . . . Telephon 296

Photogr. Apparate
und Bedarfsartikel
Alle photogr. Arbeiten
werden gewissenhaft
ausgeführt

Drogen . Farben
Fußbodenlacke
Bodenwischse . Mineral-
wässer . Parfümerien
Toilette-Artikel

Kolonialwaren . Weine
Spirituosen . Verband-
stoffe und Kranken-
pflege-Artikel . Nähr-
und Kräftigungsmittel

Brauerei Kammerer Karlsruhe

Geschäftsstelle in Durlach:

Adlerstr. 18 **Alte Brauerei Genter** Telephon 56

empfiehlt ihre

Lager- und Export-Biere hell und dunkel

von vorzüglicher Güte, ausgezeichnetem Wohlgeschmack
und hoher Wohlbekömmlichkeit in Flaschen und Gebinden

===== Ausschank: =====

in der alten Brauerei Genter selbst, Adlerstraße 18
Wirtschaft „ZUM LINDENKELLER“

In Flaschen zu haben in den mit blauweißen Plakaten gekennzeichneten
:: Verkaufsstellen ::

Café-Restaurant Fürstenberg

Telephon Nr. 349 Hauptstraße 52, nächst dem Rathaus Telephon Nr. 349

Helles Rothaus-Bier a. d. Staatsbrauerei Rothaus
Münchener Bier :: Vorzügliche Weine :: Feine Küche

Kaffee, Tee, Schokolade zu jeder Tageszeit

Frau EMILIE VEIT, früher Thomasbräu-Karlsruhe

Wilhelm Bühler · Durlach

Hauptstraße Nr. 26

:: Telephon Nr. 274 ::

Metzgerei und Wurstlerei mit maschinellen
Kühlanlagen

Gasthaus zum **Weinberg**, Durlach

hinter der evangel. Stadtkirche und dem Rathaus gelegen

Altrenommiertes Haus :: Große Stallung zum Einstellen

Fernsprecher Nr. 421

Spezialität: Reine Weine, gute Küche, aufmerksame Bedienung

Schönes großes Nebenzimmer u. Saal mit Pianino für Familien, Vereine u. Gesellschaften

Zum Besuch ladet höflichst ein **Frau Georg Dattler Ww.**

Taschentalender für Kleingartenbau

für 1917

Herausgegeben von

Fritz Withum

Sekretär beim Bad. Landw. Verein in Karlsruhe

(VIII und 164 Seiten) :: Preis 1.— Mark

Der Weltkrieg hat auf die Kleingartenbaubewegung eine fördernde Wirkung ausgeübt. Veranlaßt durch die Knappheit der Nahrungsmittel, forderten die Regierungen im ganzen Reiche auf, brachliegende Grundstücke anzubauen. Überall regen sich nun fleißige Hände und es ist zu hoffen, daß auch nach dem Kriege das allgemeine Interesse für den Gartenbau anhält. Wer der Losung zustimmt „zurück zur Natur“, ist als Kleingärtner auf dem richtigen Wege. Der vorliegende Kalender soll nun allen denen, die sich der Gartenarbeit zugewendet haben, Fingerzeige geben, wie und wann die wichtigsten Arbeiten vorzunehmen sind. Aus dem reichen Inhalt sei nur erwähnt: Monatsarbeitskalender, Einteilung des Gartens, Laube im Kleingarten, Aussaat ins Freilandsaatbeet, ins Mistbeet, an Ort und Stelle, Düngung, Saatbedarf und Erntemengen, Wechselwirtschaft, Keimkraft und Keimdauer, Erntezeit usw. usw. Zahlreiche übersichtliche Tabellen sind eingestreut. Wenn alles, was in diesem Kalender kurz zusammengefaßt ist, Beachtung findet, und wenn die eigenen Erfahrungen in den einzelnen Jahren im Kalender aufgezeichnet werden, wird dem Kleingärtner ein guter Erfolg nicht ausbleiben.

Verlag der G. Braunischen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Ernst Hauck, Spedition

Bahnamtliche Güterbestätterei, Möbeltransport

Annahme von sämtlichen Fuhrleistungen

Bureau Güterhalle

Telephon 394

Wohnung Blumenstr. 1

Telephon 364

Erstes Geschäft am Plage

Karl Höfel, Baugeschäft, Durlach

Werderstraße 12

Telephon Nr. 416

Übernahme von Neubauten, Zement- u. Entwässerungsarbeiten
Reinigung und Instandhaltung der Hausabwasserleitungen

Reparaturen nebst Eingabsplänen

Lager in Röhren, Zement, Gips, Kalk, Ziegeln, Schindeln etc.

Ausführung ganzer Neubauten, beziehbare Fertigstellung.

FRITZ WEILER

MALER- u. TÜNCHERMEISTER, DURLACH

empfiehlt sich zur Übernahme sämtlicher Dekorationen,
sowie Anstreicher-Arbeiten aller Art in bester Ausführung

Wohnung: Weingartenerstraße Nr. 27

Werkstätte: Adlerstraße Nr. 6

MARIE WEILER

Damenschneiderin, Durlach

Weingartenerstraße Nr. 27

Karl Preifz Kaufmann Durlach

Geschäftszweig: Vertreter der Waren- u. Versicherungsbranche

Geschäfts- u. Auskunftsbureau: Ecke Turmberg- u. Schillerstraße 4a

Telephon 372

Bezirks-Agentur für Versicherungen aller Art

- a) **Karlsruher Lebensversicherung a. G.** vormals allgemeine Versorgungs-Anstalt **Karlsruhe**. Errichtet 1835. Versicherungsbestand 1500 Millionen Mark. Für Lebensversicherungen auf den Todesfall. Abgekürzte Todesfallversicherungen etc.
- b) **Kaiserl. königl. priv. Gisela-Verein**, Lebens- u. Aussteuer-Versicherungs-Anstalt a. G. Unter dem Protektorat Ihrer Kaiserl. u. Kgl. Hoh. der Durchlaucht Frau Prinzessin Gisela von Bayern. Zweigniederlassung in München. Gegründet 1869. Für Aussteuer-, Studiengeld- u. Militärdienst-Versicherungen. (Mit Heimsparbüchern)
- c) **Gothaer Feuerversicherungsbank a. G. zu Gotha**. Gegründet 1821. Für Feuerversicherungen u. Explosionsversicherungen. Neu aufgenommen: Einbruchdiebstahl- u. Beraubungsversicherungen. Zurückfließender Überschuß ca. 25%. An die Versicherten aus der Feuerversicherung zurückfließender Überschuß ca. 75% der eingezahlten Prämie pro Jahr.
- d) **Oberrheinische Versicherungsgesellschaft Mannheim**. Gegründet 1886. Emittiertes Grundkapital 5 Millionen Mark. Für Seereisen- u. Welt-Versicherungen, außerdem für Unfall-, Automobil-Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, Einbruchdiebstahl-, Beraubungs-, Transport- u. Wasserleitungsschäden-Versicherungen.

Mit kostenloser Übersendung v. Prospekten u. Berechnungen stehe ich jederzeit zu Diensten, ebenso erkläre ich mich für jede Auskunft u. fachm. Rat in der Versicherungsbranche gerne bereit.


Vertreter der Firma: **Winschermann & Cie. G. m. b. H.**

Kohlengroßhandlung :: Rhein-Reederei :: Karlsruhe-Rheinhafen

und der Firma: **Heinrich Foerster Maschinenölfabrik**

Frankfurt a. M.

für Oleolubrin-Maschinenöl, Zylinderöl, Spezial-Heißdampf-, Motor- und Dynamoöl, Kompressoröl, Schraubenschneidöl, Technisches Rüböl, Autoöl, Kons. Maschinenfett, soweit über die Kriegszeit erhältlich.

Vertreter des Durlacher Adreßbuches für Durlach 

Filiale für Durlach des

KARLSRUHER TAGBLATT

Mit amtlichem Verkündigungsblatt — Badische Morgenzeitung — Gegründet 1803

Zur Annahme von Abonnements-Bestellungen und Inseraten

Ecke Turmberg- u. Schillerstraße 4a — Telephon 372.

Die fleischlose Küche in der Kriegszeit nebst einigen Fischgerichten

Bearbeitet von

Käthe Birke

Mit 645 Kochrezepten
und 41 Fischgerichten
Preis gebunden 3 Mark

Inhalt: Einführung. — 1. Suppen und Kaltjchalen. — 2. Gemüsepeisen. — 3. Brat- und sonstige Fleischerfahspeisen. — 4. Kartoffelgerichte. — 5. Mehl- und Körnerpeisen. — 6. Kriegsgebäcke. — 7. Obst und Obstpeisen. — 8. Salate. — 9. Soßen. — 10. Abendbrotgerichte. — 11. Einmachen und Dörren von Obst und Gemüse. Eintochen von Obst aus. Fasten, Gallert und Saft. — 12. Küchenzettel. — 13. Kinder- und Krankenkost. — 14. Selbstanfertigung einer Kochkiste. — 15. Volks-Fischgerichte.

Dieses neuartige Kochbuch, das der Kriegszeit sich anpaßt, aber auch für später benutzbar bleibt, ist darauf angelegt, solche, die sich bisher mit fleischloser bzw. fleischarmer Kost nicht abgaben, dauernd zu Freunden derselben zu machen, auch bei Rückkehr anderer Verhältnisse. Unter dem Zwang der Einschränkung zeigt sich jetzt zur Überraschung vieler, daß es auch ohne Fleisch geht, und sogar sehr gut. Aber wie man es macht, darauf kommt es an; selbst die alterprobte Hausfrau braucht da eine richtige Anleitung. Im vorliegenden Buche wird die Hausfrau oft zu ihrem freudigen Erstaunen sehen, wie viel man machen kann, um den Speisezettel auch ohne Fleisch mit leicht erhältlichen, billigen, nahrhaften und bekömmlichen Gerichten zu bereichern und die Familie nicht nur mit den nötigen Nährstoffen zu versorgen, sondern sie auch durch Abwechslung und schmackhafte Zubereitung zu erfreuen.

Bestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen und auch der Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe

Städt. Badeanstalt Durlach

Schwimm-, Luft- u. Sonnenbad

Getrennte Abteilungen für Männer und Frauen

Die Badeanstalt ist vom 1. Mai bis Ende Septbr. geöffnet;

dieselbe ist in der Nähe der Weingartenerstraße bei der Obermühle gelegen, 5 Minuten von der Endhaltestelle der elektrischen Straßenbahn entfernt.

Albert Roos, Durlach

Telephon Nr. 251

Sophienstraße 12

Telephon Nr. 251

Weinhandlung und Apfelweinkelerei

empfiehlt prima reine Faß- und Flaschenweine

Prima Apfelwein

E. A. SCHMIDT · DURLACH

Jnh. Friedrich Schmidt

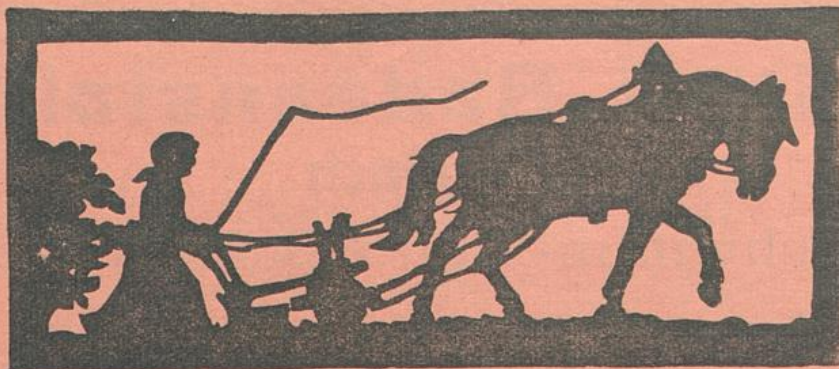
Holzhandlung, Hobel- und Sägewerk.

LAGER in allen Sorten

Tannen-, Forlen-, Eichen- u. Buchen-Dielen, gehobelten nordischen Pitch-pine u. Red-pine-Riemen, Verkleidungen u. Stäben, Rahmen, Latten, Schwarten. Dachpappe, Dachlack, Karbolineum.

Grötzingenstr. 20

Telephon Nr. 363



Hinterm Pflug zur Kriegszeit

Erlebnisse eines Stadtkindes

von E. P.

Herausgegeben vom Vaterländischen Frauenverein Trier
Mit Schattenrissen. — Preis Mark 1.50

Inhalt: 1) Die Ernte ruft. — 2) Die Geißenreiter. 3) Allerlei Menschen und Tiere. — 4) Als Spion verhaftet. — 5) In Vertretung der Hausfrau. — 6) Die Grummetzeit. — 7) Die Kartoffelernte. — 8) Der Hausherr im Urlaub. — 9) Im Dezember am Pflug. — 10) Frühjahrsbestellung. — 11) Bei den Runkelrüben. — 12) Die Heuernte. — 13) Die zweite Kornernte im Kriege. — 14) Der eigensinnige Patentpflug. — 15) Die Jagd nach den Grummetmähern. — 16) Ueber Land am Sonntagmorgen. — 17) Die gestörte Obsternte. — 18) Feldgraue Nothelfer. — Schluß.

Kriegsschilderungen gibt es jetzt schon unzählige. Wie anders mutet dieses Büchlein an! Die Verfasserin, Tochter einer angesehenen Familie, hat, von Bekannten angeregt, verschiedene kleine Erlebnisse ihrer über ein Jahr hindurch in seltener Treue geleisteten Hilfstätigkeit auf dem Lande niedergeschrieben. Sie ist eine von denen, die wirklich den ehrlichen Willen und die Ausdauer haben, dem Vaterlande nach Kräften zu dienen in der schweren Zeit. Einen eigenartigen Reiz haben die anspruchslosen Skizzen, die mit einer Anzahl Schattenrissen von der Verfasserin Hand geschmückt sind. Nichts ist gesucht, nichts zuviel, alles frisch und einfach gesagt, mit einem glücklichen Humor. So bietet dieses Werkchen naturgetreue kleine Bilder aus dem Leben und der Arbeit auf dem Lande in der Kriegszeit und wird sicher seinen Weg in viele Hände finden.

Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Moninger Bier

gehaltvoll reinschmeckend gut bekömmlich

Ausschankstellen in Durlach

Karlsburg, Hauptstr. 7 . Inh. Karl Umrath

Festhalle, Bismarckstr. 13 . Inh. Wilh. Zipper

Badischer Hof, Hauptstr. 63 . Bes. Ad. Pore

Gut Schöneck, Turmberg . Inh. Herm. Franke

Die sonstigen Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G.

KARLSRUHE, Kaiserstraße 146

Telephon 840 u. 900 Postscheck-Konto Karlsruhe Nr. 3900

Kapital Mk. 50 000 000.—

Eröffnung laufender Rechnungen und Scheckkonten.
Gewährung von Bankkredit.
Diskontierung von Geschäftswechseln und Schecks.
An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Banknoten, Geldsorten und Coupons.
Kontrolle verlosbarer Effekten.
Annahme von Geldern zur Verzinsung mit und ohne Kündigung.
Stahlkammer-Abteilung (Vermietung einzelner Fächer unter eigenem Verschuß der Mieter). Übernahme von Wertpapieren, Dokumenten, Hypothekenurkunden etc. zur Verwaltung (offene Depots) und Besorgung aller mit der Verwaltung verbundenen Geschäfte.
Vermögensverwaltung u. Interessenvertretung während des Krieges.

Photo- graphische Apparate für Liebhaber-Arbeiten und gewerbliche Zwecke.
Kleinste Kameras für unsere Feldgrauen
Reichste Auswahl. Alles Zubehör.

Alb. Glock & Cie., Karlsruhe Kaiserstraße 89
Gegr. 1861 Tel. 51.

:: Herstellung photographischer Arbeiten. ::
Erstes Spezialgeschäft Süddeutschlands.



*Herren- und Knaben-
Konfektion*

höchster Vollendung

Spiegel & Wels, Karlsruhe

*Feine Mass-
Schneiderei für Militär
und Zivil :: Grosses Stofflager*

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe i. B.

Das Großherzogtum Baden

in allgemeiner, wirtschaftlicher und staatlicher Hinsicht dargestellt

Mit Unterstützung des Großh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts

herausgegeben von

E. Rebmann

Geh. Hofrat, Direktor der Humboldtschule Karlsruhe i. B.

Dr. Eberhard Gothein

Geh. Hofrat, ord. Professor
an der Universität Heidelberg

Dr. jur. Eugen v. Jagemann

Wirkl. Geh. Rat, Exz., ord. Honorarprofessor
an der Universität Heidelberg

Unter Mitwirkung hervorragender Beamten und Gelehrten

Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage

Erster Band

Mit farbigen Kartenbeilagen

Preis geh. M 20.—, geb. in Halbfranz M 23.—, in Liebhabereinband M. 24.—

Das vorliegende Buch ist der erste Teil des auf zwei Bände berechneten Werkes. Der zweite Band soll die badischen Landschaften im einzelnen in ihren geschichtlichen, naturwissenschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und anderen Beziehungen schildern. Er soll vor allem auch den Stoff des „Ortsverzeichnisses“ der ersten Auflage in abgeänderter Form und erweiterterem Inhalt vorführen. Ihm werden weitere Kartenbeilagen mitgegeben.

Inhaltsübersicht des ersten Bandes:

I. Land und Volk. a) Das Land und seine Natur: 1. Geographische Übersicht. 2. Geologische Skizze. 3. Das Klima. 4. Die Tierwelt. 5. Die Pflanzenwelt. b) Das Volk und seine Kultur. 1. Die Urgeschichte und Anthropologie. 2. Badische Geschichte. 3. Sprache und Literatur. 4. Kulturgeschichte. 5. Geschichte der Kunst in Baden. 6. Pflege der Wissenschaft und der kulturellen Interessen. 7. Die Gesundheitszustände. 8. Bevölkerungsstatistik.

II. Volkswirtschaft. 1. Die badische Volkswirtschaft. 2. Die Landwirtschaft in Baden. 3. Die badische Forstwirtschaft. 4. Bergwesen. 5. Die Jagd. 6. Fischerei. 7. Kreditanstalten. 8. Privates Versicherungswesen. 9. Die Industrie. 10. Das Handwerk. 11. Die Industriearbeiter. 12. Der Handel. 13. Die Eisenbahnen. 14. Die Wasserstraßen. 15. Posten und Telegraphen.

III. Der Staat. 1. Rechtliche Grundzüge des badischen Staatswesens. 2. Justizwesen. 3. Innere Verwaltung. 4. Das Unterrichtswesen. 5. Die Finanzverwaltung. 6. Gemeinde und sonstige Kommunalverbände. 7. Kirchen und religiöse Gemeinschaften. 8. Die Presse. 9. Die Parteien. 10. Gemeinnützige Anstalten und Vereine.

Kartenbeilagen: 1. Polit-administrat. Karte von Baden (1:400 000). 2. Histor. Karte von Baden (1:400 000). 3. Niederschlagskarte von Baden (1:1 200 000).

— Ausführliche Prospekte kostenfrei —

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag

Städt. Sparkasse Durlach

unter Bürgschaft der Stadtgemeinde

Einlagebestand: einundzwanzig Millionen Mk.

Fernsprecher Nr. 13 : Reichsbank-Girokonto, Postscheckkonto 1216 Karlsruhe, Bankkonto bei der Badischen Bank Karlsruhe und der Rheinischen Kreditbank Filiale Karlsruhe

Annahme von Einlagen bis zum Betrage von Mk. 20000.— bei täglicher Verzinsung von

4%

Giro- und Scheckverkehr

Verwahrung und Verwaltung der Kriegsanleihen
Aufbewahrung der Sparbücher

Durch den Anschluß der städtischen Sparkasse an den

Giro-Verband badischer Gemeindesparkassen

ist den Einlegern Gelegenheit geboten, dem Giro-Verkehr beizutreten und dadurch den

bargeldlosen Zahlungsverkehr

zu fördern.

Die Einzahlungen können erfolgen:

bei der Sparkasse, wobei Zinsscheine und Schecks in Zahlung genommen werden, auf Reichsbank-Girokonto, Bankkonto und Postscheckkonto Nr. 1216 Karlsruhe, durch Überweisung dauernder Bezüge, z. B. Gehalt, Ruhegehalt, Zinsen.

Die Verfügung über ein Guthaben auf Girokonto erfolgt durch Zahlungsanweisung mittelst Giropostkarten, wobei jede beliebige Zahlung erledigt werden kann. Es empfiehlt sich, der Sparkasse für regelmäßig wiederkehrende Zahlungen, wie Steuern, Umlagen, Miet- oder Hypothekenzinsen, Gas- und Wasserrechnungen, Schulgelder usw. Daueraufträge zu erteilen.

Welche Vorteile bietet der Giro- und Scheckverkehr?

1. Das Geld ist vor Verlust durch Verlieren, Diebstahl und Feuer geschützt.
2. Man kann ohne Mühe und Zeitverlust über sein Guthaben verfügen.
3. Das sonst nutzlos zu Hause liegende Geld wird verzinst.
4. Man spart Porto.
5. Jede Zahlung durch Scheck oder Überweisung läßt sich noch nach vielen Jahren in den Büchern nachweisen, wodurch Rechtsnachteile, wie sie häufig durch Verlorengang von Quittungen entstehen, vermieden werden.
6. Man erfüllt seine Pflicht als Staatsbürger, denn

bargeldlos zahlen ist eine Pflicht gegen das Vaterland.

Jede weiter gewünschte Auskunft wird an der Kasse bereitwilligst erteilt

Kassenstunden: jeden Werktag vormittags 9 bis 12 Uhr, nachmittags 2 bis 1/2 Uhr.